

# Inhalt

Einleitung .....	11
1. Einführende Problemanalyse .....	12
1.1 „Wenn der konfessionelle Religionsunterricht mancherorts an Grenzen gerät“ – zum Positionspapier des ÖRF 2009. ....	12
1.2 Religionsunterricht in Österreich im Kontext einer weltanschaulich und religiös pluralen Gesellschaft. ....	14
1.2.1 Religiöse Vielfalt und ‚Religionsunterricht im Plural‘ als wachsende Herausforderungen für Schulen .....	14
1.2.2 Zur Auseinandersetzung um den Religionsunterricht in der Debatte über den Ethikunterricht .....	17
1.3 Religiöse Bildung und Religionsunterricht im Kontext Europa. ....	25
1.3.1 Umgang mit religiöser Vielfalt .....	25
1.3.2 Aufgaben und Ziele religiöser Bildung .....	26
1.3.3 Religiöse Bildung als Aufgabe der Schule .....	27
1.3.4 Europas Vielfalt an Formen des Religionsunterrichts .....	29
1.4 Religionsunterricht an öffentlichen Schulen als Gegenstand öffentlichen Diskurses .....	32
1.4.1 Das Fach Religion ist begründungspflichtig. ....	32
1.4.2 Das Konfessionalitätsprinzip wird zusehends hinterfragt .....	38
1.5 Forschungsstand ‚neuerer‘ empirischer Studien. ....	44
1.5.1 Forschungsarbeiten zur religiösen Dimension an Schulen und zum Umgang mit religiöser Vielfalt .....	45
1.5.2 Forschungsarbeiten zur Akzeptanz des Religionsunterrichts an Schulen und seiner Organisationsformen aus der Perspektive der ReligionslehrerInnen. . . .	46
1.5.3 Forschungsarbeiten zur Akzeptanz des Religionsunterrichts an Schulen und seiner Organisationsformen aus der Perspektive der SchülerInnen. . . . .	50
2. Qualitativ-empirischer Zugang: Methodologische und methodische Überlegungen. ....	53
2.1 Erkenntnisinteresse und Konkretisierung der Forschungsfragen .....	53
2.2 Die dokumentarische Methode – Metatheoretische und methodologische Überlegungen zur Rekonstruktion kollektiver Orientierungen .....	53
2.3 Forschungsdesign .....	57
2.3.1 Auswahl des Samples .....	59
2.3.2 Zusammenfassung .....	65
2.3.3 Daten-Triangulation zur Erhebung des schulischen Kontextes und zur Rekonstruktion kollektiver Orientierungen an Schulen .....	66
2.3.4 Gruppendiskussionen mit Realgruppen zur Erhebung kollektiver Orientierungen an Schulen .....	68
2.3.5 Der Einsatz eines Diskursleitfadens .....	71
2.3.6 Datensicherung der Gruppendiskussionen .....	74

2.4	Auswertungsdesign – Interpretationsschritte der dokumentarischen Methode und ihre forschungspraktischen Umsetzungen . . . . .	75
2.4.1	Auswahl der Passagen . . . . .	76
2.4.2	Formulierende Interpretation . . . . .	76
2.4.3	Reflektierende Interpretation . . . . .	78
2.4.4	Diskursbeschreibung. . . . .	82
2.4.5	Typenbildung/Fallbündelung . . . . .	83
2.5	Reflexion des Forschungsprozesses . . . . .	84
2.5.1	Reflexion der Erhebungsphase . . . . .	84
2.5.2	Reflexion der Auswertungsphase . . . . .	85
3	Fallbeschreibung Schule A . . . . .	88
3.1	Religionszugehörigkeit im Schuljahr 2011/12 . . . . .	88
3.2	Teilnahme am Religions- und Ethikunterricht . . . . .	88
3.3	Gruppe Religionslehrerinnen (RL/ORG) . . . . .	90
3.3.1	Kontaktaufnahme . . . . .	90
3.3.2	Zur Situation der Gruppendiskussion . . . . .	90
3.3.3	Weitere Informationen zu den Diskussionsteilnehmerinnen . . . . .	91
3.3.4	Diskursbeschreibung. . . . .	91
3.4	Gruppe Schulgemeinschaftsausschuss (SGA/ORG) . . . . .	121
3.4.1	Kontaktaufnahme . . . . .	121
3.4.2	Zur Situation der Gruppendiskussion . . . . .	121
3.4.3	Weitere Informationen zu den Diskussionsteilnehmerinnen und -teilnehmern . . . . .	122
3.4.4	Diskursbeschreibung. . . . .	122
3.5	Fallbündelung der Schule A . . . . .	147
3.5.1	Zur Wahrnehmung und Einschätzung von Religion und religiöser Vielfalt an dieser Schule . . . . .	147
3.5.2	Zur Wahrnehmung und Einschätzung des Religionsunterrichts an dieser Schule . . . . .	149
3.5.3	Zur Akzeptanz eines Religionsunterrichts für alle, der gemeinsam von Kirchen und Religionsgesellschaften verantwortet wird, an dieser Schule . . .	150
4	Fallbeschreibung Schule B . . . . .	152
4.1	Religionszugehörigkeit im Schuljahr 2011/12 . . . . .	152
4.2	Teilnahme am Religionsunterricht . . . . .	153
4.3	Gruppe Religionslehrer (RL/HASCH/HAK) . . . . .	154
4.3.1	Kontaktaufnahme . . . . .	154
4.3.2	Zur Situation der Gruppendiskussion . . . . .	154
4.3.3	Weitere Informationen zu den Diskussionsteilnehmern . . . . .	155
4.3.4	Diskursbeschreibung. . . . .	155
4.4	Gruppe Schulgemeinschaftsausschuss (SGA/HASCH/HAK) . . . . .	178
4.4.1	Kontaktaufnahme . . . . .	178
4.4.2	Zur Situation der Gruppendiskussion . . . . .	179
4.4.3	Weitere Informationen zu den Diskussionsteilnehmerinnen und -teilnehmern . . . . .	179

4.4.4	Diskursbeschreibung	180
4.5	Fallbündelung der Schule B	212
4.5.1	Zur Wahrnehmung und Einschätzung von Religion und religiöser Vielfalt an dieser Schule	213
4.5.2	Zur Wahrnehmung und Einschätzung des Religionsunterrichts an dieser Schule	214
4.5.3	Zur Akzeptanz eines Religionsunterrichts für alle, der gemeinsam von Kirchen und Religionsgesellschaften verantwortet wird, an dieser Schule	215
5.	Diskussion der Ergebnisse und religionspädagogischer Ausblick	218
5.1	Zur Wahrnehmung und Einschätzung von Religion und religiöser Vielfalt an der Schule	219
5.1.1	Empirischer Befund I: Tendenz zur Harmonisierung von Religion und Verlagerung aus dem schulöffentlichen Bereich	219
5.1.2	Empirischer Befund II: Gesamtkonzept für den Umgang mit religiöser Pluralität fehlt	220
5.1.3	Diskussion mit empirischen Studien	221
5.1.4	Religionspädagogischer Ausblick I: Religion und religiöse Pluralität als Aufgabe und Herausforderung für Schule	224
5.1.5	Empirische Befunde und religionspädagogischer Ausblick im Überblick	234
5.2	Zur Wahrnehmung und Einschätzung des Religionsunterrichts an der Schule	234
5.2.1	Empirischer Befund III: Schulische Strukturen und Erwartungen an das Fach fördern seine Randständigkeit	234
5.2.2	Diskussion mit empirischen Studien	236
5.2.3	Religionspädagogischer Ausblick II: Religionsunterricht im Kontext von Schule denken	241
5.2.4	Empirischer Befund und religionspädagogischer Ausblick im Überblick	246
5.3	Zur schulischen Akzeptanz eines Religionsunterrichts für alle, der gemeinsam von Kirchen und Religionsgesellschaften verantwortet wird	247
5.3.1	Empirischer Befund IV: Erwartungen an religiöse Bildung sind eine wichtige Einflussgröße für die Akzeptanz dieses Religionsunterrichts	247
5.3.2	Empirischer Befund V: Schwierigkeiten bei der Etablierung dieses Religionsunterrichts werden primär außerhalb des schulischen Verantwortungsbereichs gesehen	248
5.3.3	Diskussion mit empirischen Studien	248
5.3.4	Religionspädagogischer Ausblick III: Entwicklung kontextsensibler Modelle als gemeinsame Aufgabe von Schule, Kirchen und Religionsgesellschaften	254
5.3.5	Empirische Befunde und religionspädagogischer Ausblick im Überblick	259
6.	Literatur	260
7.	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	283

8.	Abkürzungsverzeichnis.....	284
9.	Anhang.....	285
	Positionspapier des ÖRF 2009 zum konfessionellen Religionsunterricht . . .	285
	Transkriptionsrichtlinien nach TiQ („Talk in Qualitative Social Research“) .	286
	Informationsschreiben . . . . .	288
	Einverständniserklärung . . . . .	290
	A checklist of key issues and questions for self-reflection and for action . . . . .	291